

A1NEU4 Natürliche Lebensgrundlage erhalten

Antragsteller*in: Admin (Ortenau KV)

Status: Modifiziert

Text

- 1 Wir stehen zum Pariser Weltklimaabkommen und wollen zur Erfüllung seiner Ziele
2 unseren Beitrag vor Ort leisten. Daher setzen wir uns ein für
- 3 • Nachhaltige Landwirtschaft: Obst-, Wein- und Ackerbau betreibende
4 Landwirte wollen wir auf dem Weg zu ökologischer Landwirtschaft
5 unterstützen und am Tierwohl orientierte Zuchtbetriebe fördern.
 - 6 • Ökologische Bauwirtschaft: Wir setzen uns für eine klimafreundliche
7 Sanierung und für klimagerechten Neubau kreiseigener Gebäude ein.
 - 8 • Verantwortungsvoller Umgang mit Rohstoffen: Wir streben eine weitest
9 gehende Abfallvermeidung an, fördern noch stärker die Metall- und
10 Kunststoffverwertung und unterstützen die zukünftige Phosphorrückgewinnung
11 aus dem Restmüll in der Abfallbehandlung Kahlenberg.
 - 12 • Entwicklung einer nachhaltigen Mobilität: Wir setzen uns für eine
13 Umstellung des Verkehrs auf umwelt- und klimaschonende Antriebssysteme
14 ein.
 - 15 • Minimierung des Flächenverbrauchs: Wir wollen still liegende
16 Gewerbeflächen reaktivieren, bevor neue Fläche versiegelt wird.
 - 17 • Flurneuordnung: bei Flurneuordnungen sollen ökologische Aspekte mehr
18 berücksichtigt werden.
 - 19 • Landwirtschaftsverwaltung: die Förderung des ökologischen Landbaus soll
20 durch die kreiseigenen Fachkräfte im Rahmen der Beratung und Ausbildung
21 unterstützt werden.
 - 22 • Naturschutz: Es soll bei der unteren Naturschutzbehörde ausreichend
23 Personal bereitgestellt werden, um die Kontrolle, Erhalt und Ausweitung
24 der naturschutzrelevanten Flächen sicherzustellen.
 - 25 • BIO-Musterregion: Der Ortenaukreis soll sich ebenfalls als BIO-
26 Musterregion dem angrenzenden Landkreis Emmendingen anschließen, um die
27 Produktion und Vermarktung regionaler und biologisch erzeugter
28 Lebensmittel zu verbessern.